

Fach	Technik-Kommunikation
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Hochschule	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Datum der Akkreditierung	05.05.2008
Dauer der Akkreditierung	30.03.2013
Start des Studienbetriebs	WS 2008/2009
Zugang zum höheren Dienst? (nur für FH-Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Univ.-Prof. Dr.phil. Eva-Maria Jakobs Tel: 0241 - 80 93563 Fax: 0241 - 80 92563 E-Mail: e.m.jakobs@tk.rwth-aachen.de
Auflagen	Das Modul „Textlinguistik“ muss Pflichtmodul werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflage wurde umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Leitbild des Studiengangs ist der Brückenschlag zwischen Technik-, Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, mit dem Ziel, Transferspezialisten für technische Sachverhalte auszubilden. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, hochkomplexe technische Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen, Medien und Aufgaben aufzubereiten und zu vermitteln. Damit soll dem wachsenden Bedarf der Industrie und Wirtschaft an Fachleuten, die über grundlegendes technisches Wissen, ausgeprägte Fähigkeiten der Darstellung komplexer technischer Inhalte wie auch Teamfähigkeit und Vermittlungskompetenz verfügen, Rechnung getragen werden.</p> <p>Diese Ziele sollen durch die Kombination von Kommunikationswissenschaft mit einem technischen Fach erreicht werden. Als technisches Fach stehen vier Möglichkeiten zur Wahl:</p> <p>(1) Grundlagen der Informatik, (2) Grundlagen des Maschinenbaus, (3) Grundlagen der Werkstofftechnik und (4) Grundlagen der Elektrotechnik. Beide Fächer werden in gleichem Umfang studiert und sollen Einblicke in Theorien, Modelle und Methoden der verschiedenen Wissenschaftszweige und -traditionen bieten.</p> <p>Über die fachliche Qualifikation hinaus sollen die Studierenden berufsfeldrelevante Schlüsselqualifikationen erwerben wie</p>

Zusammenfassende Bewertung

Präsentations- und Darstellungsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit und Projektmanagement.

Der Bachelorstudiengang orientiert sich an der Vermittlung fachlicher Grundlagen und Methoden. Im Fach Kommunikationswissenschaft können durch die Wahl von Aufbaumodulen berufsfeldorientierte Schwerpunkte gesetzt werden, die Tätigkeitsfelder wie Weiterbildung, Kommunikations-, Medien- und Wissensmanagement fokussieren.

In einer Regelstudienzeit von sechs Semestern sind 180 Credits zu erwerben, die sich gleichwertig, also mit jeweils 90 Credits, auf Kommunikationswissenschaft und das technische Fach verteilen. Überschneidungen von Lehrveranstaltungen werden durch die extra für den Studiengang geschaffene Koordinationsstelle vermieden.

Zu den Tätigkeitsfeldern zählen neben dem klassischen Bereich der Dokumentation von Technik für Experten oder Laien berufliche Aufgabenfelder bei der Entwicklung und Gestaltung technischer Systeme und der webbasierten Kommunikation. In den Bereich der technischen Dokumentation fällt die Konzeption und Produktion technischer Dokumentationssysteme und produktbezogener Kommunikationsdienstleistungen. Dazu zählen z.B. das Erfassen von Anforderungen in der Kommunikation zwischen Anbietern und Kunden und die Strukturierung des Dokumentationsprozesses unter Einbeziehung der beteiligten Experten. Auch Tätigkeiten in Qualitätskontrolle und -evaluierung und Prozessoptimierung nehmen an Bedeutung zu. Weitere Einsatzgebiete werden in der internen und externen Unternehmenskommunikation z.B. im Aufbau von Internetportalen und kommunikativen Webdienstleistungen, der Konzeption und Realisierung von Messematerialien oder der Entwicklung von Weiterbildungsmaterialien gesehen. Weitere Tätigkeitsfelder ergeben sich bei Fachzeitschriften und Verlagen, in technikbezogenen Organisationen und Verwaltungseinheiten.

Spezifisch für das Kombinationsprofil ist die fachliche Eigenständigkeit und Gleichrangigkeit der jeweils kommunikations- und ingenieurwissenschaftlichen Anteile. Dies gestattet es, dass sich für die Studierenden je nach Neigung ebenfalls Perspektiven in dem einen oder anderen Fachgebiet ergeben. Der gewählte Ansatz einer Studienstruktur mit einem ersten Fach Kommunikationswissenschaft und einem zweiten technischen Fach (Informatik, Maschinenbau, Werkstofftechnik oder Elektrotechnik) erfüllt die Erwartungen an ein Studienprofil Technik-Kommunikation und führt zu einem von der Industrie und der Wirtschaft nachgefragten Qualifikationsprofil. Mit der Verankerung der konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengänge an der RWTH Aachen, einer Technischen Universität, wird insbesondere auf die Forderung nach Technik-Kommunikation in forschungsorientierten Institutionen (wie Fraunhofer-Institute, Max-Planck-Institute) und forschungsintensiven Unternehmen reagiert.

Sehr begrüßt werden die Angebote zur Koordination des Studiums und zur Beratung der Studierenden. Damit wird gerade in diesen multidisziplinären Studiengängen den Studierenden besondere Aufmerksamkeit gewidmet, so dass sowohl die studentische Studienablaufplanung als auch die fachliche Konfiguration des Studienprofils (Auswahl von Modulkonfigurationen) individuell unterstützt werden.

Der Studiengang wird durch ein beeindruckendes und ausgereiftes Qualitätsmanagement flankiert. Dies umfasst besondere Maßnahmen vor Eintritt in das Studium, während des Studiums und nach Abschluss des Studiums. Evaluationen werden nach den Vorgaben des Qualitätsmanagements in Studium und Lehre der RWTH Aachen

Mitglieder der Gutachtergruppe	praktiziert.	
	Prof. Dr. Annely Rothkegel	Professur Angewandte Sprachwissenschaft, Technische Universität Chemnitz
	Prof. Dr. Reiner Anderl	Fachgebiet Datenverarbeitung in der Konstruktion, Technische Universität Darmstadt
	Dipl.-Ing. Uwe Lück	IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, Referent Technologie und Innovation (Vertreter der Berufspraxis)
	Nina Olek	Universität Bonn (Studentische Gutachterin)
Verfahrensnummer AQAS	120012	